

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 42. Sitzung (18. TA)

### **des Ausschusses für**

### **Stadtentwicklung, Bauen und Planen**

am Montag, 20.05.2019,  
Verwaltungsgebäude Nobelstraße 91,  
Raum 13

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Ursula Behrendt

Ina Biermann-Tannenberger

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

Vorsitzender von TOP 1 bis TOP 21,  
abwesend ab TOP 22

in Vertretung für Frank Schönberger  
(stv. Vorsitzender)

#### **SPD**

Michael Hüther

Martin Krampf

Dirk Löb

Iris Springer

Sven Tahiri

in Vertretung für Peter Ippolito  
(Vorsitzender)

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

Klaus Wolf

Vorsitzende ab TOP 22

#### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

#### **OP**

Michael Neuendorf

#### **FDP**

Uwe Bartels

**DIE LINKE.LEV**

Gisela Kronenberg

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian

**Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen**

Ulrike Haase-Mülleneisen

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Christoph Pesch

Opladen Plus (OP)

**Es fehlen:**

**CDU**

Frank Schönberger

**SPD**

Peter Ippolito

**PRO NRW**

Jürgen Clouth

**Sachkundiger Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Mahmoud Taghavi

**Anwesend**

**Verwaltung:**

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen  
(Dez. V)

Sabine Heymann

Büro Baudezernat (60)

Marc Adomat

Beigeordneter für Schulen, Kultur, Jugend  
und Sport, Dez. IV, zu TOP 16

Nelly Schreiner

Dezernat IV, zu TOP 16

Biggi Hürtgen

KulturStadtLev (KSL), zu TOP 16

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Martin Gäde

Feuerwehr (37)

Werner Holtzschneider

Feuerwehr (37)

Petra Cremer	Stadtplanung (61)
Andreas Gotter	Kataster und Vermessung (62)
Alfred Görlich	Bauaufsicht (63)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)
Christian Syring	Dezernat V, Stabsstelle Mobilität

**vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:**

Gerhard Odenthal

**Gäste:**

Wolfgang Herwig	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL)
Vera Rottes	neue bahnstadt opladen (nbso)

**Schriftführung:**

Stefanie Krüger-Witte	Büro Baudezernat (60)
-----------------------	-----------------------

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
<u>1</u> <u>Eröffnung der Sitzung</u>	7
<u>2</u> <u>Niederschriften</u>	7
<u>3</u> <u>E-Roller - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.19 - m. Stn. v. 07.05.19 - Nr.: 2019/2843</u>	7
<u>4</u> <u>Regenwassermanagement - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19 - Nr.: 2019/2844</u>	8
<u>5</u> <u>Tiny-Häuser - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19 - m. Stn. v. 08.05.19 - Nr.: 2019/2846</u>	9
<u>6</u> <u>Planungen für den Bereich Masurenstraße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.03.19 - Nr.: 2019/2838</u>	9
<u>7</u> <u>Arbeitsprogramm "Verbindliche Bauleitplanung 2019/2020" - lfd. Nr. 85 - Hüscheider Gärten - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.19 - Nr.: 2019/2870</u>	9
<u>8</u> <u>Neu-/Ausbau Fahrradweg nbso - Schlebuschrath - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.04.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2849</u>	10
<u>9</u> <u>Neu-/Ausbau Fahrradweg Lützenkirchen - Schlangenhecke - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.04.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2850</u>	10
<u>10</u> <u>Mobile Fahrradständer - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2888</u>	10
<u>11</u> <u>Entfernen der grünen Plastikbänder von Lichtmasten und Bäumen - Antrag der Gruppe FDP vom 02.05.19 - Nr.: 2019/2890</u>	10
<u>12</u> <u>Bestellung eines Mitglieds des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen in den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) - Nr.: 2019/2885</u>	11
<u>13</u> <u>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für eine Notfallsanitäter-Schule - Nr.: 2019/2826</u>	11
<u>14</u> <u>Wohnungsbauprogramm 2030+ Zwischenergebnisse nach der 5. Sitzung der AG Wohnungsbauprogramm 2030+ - Nr.: 2019/2821</u>	11
<u>15</u> <u>Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2019/2732</u>	12

<u>16</u>	<u>Schloss Morsbroich</u>	12
<u>16.1</u>	<u>Prüfung Parkflächen - Kenntnisnahmevorlage - Nr.: 2019/2872</u>	12
<u>16.2</u>	<u>Parkplätze für das Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19 - Nr.: 2019/2908</u>	12
<u>16.3</u>	<u>Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2727, 2019/2723, 2019/2872 - Nr.: 2019/2924</u>	12
<u>16.4</u>	<u>19. Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich - Aufstellungsbeschluss - m. erg. Schreiben v. 08.03.19 mit Anlagen - m. erg. Schreiben v. 20.03.19 - m. Stn. v. 27.03.19 - m. erg. Schreiben v. 30.04.19 - Nr.: 2019/2727</u>	12
<u>16.5</u>	<u>Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich" - Aufstellungsbeschluss - m. erg. v. 08.03.19 mit Anlagen - m. erg. Schreiben v. 20.03.19 - m. Stn. v. 27.03.19 - m. erg. Schreiben v. 30.04.19 - Nr.: 2019/2723</u>	12
<u>17</u>	<u>Sanierung 3-fach Halle Landrat-Lucas Gymnasium; Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 2018/2622</u>	15
<u>18</u>	<u>Umbau B8/Küppersteg - Baubeschluss</u>	15
<u>18.1</u>	<u>Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.05.19 zur Vorlage Nr. 2019/2803 - Nr.: 2019/2895</u>	15
<u>18.2</u>	<u>Verwaltungsvorlage - Nr.: 2019/2803</u>	16
<u>19</u>	<u>Emergency-Eye - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19 - Nr.: 2019/2918</u>	17
<u>20</u>	<u>PWC-Rastanlage an der A 1</u>	18
<u>20.1</u>	<u>Mögliche PWC-Rastanlage an der A1 - Sondersitzung des Rates - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.19 - Nr.: 2019/2911</u>	18
<u>20.2</u>	<u>Ablehnung der Planungen zur PWC-Rastanlage und zum Autobahnaus- und -umbau in Leverkusen und Beauftragung einer Fachkanzlei - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19 - Nr.: 2019/2913</u>	18
<u>20.3</u>	<u>Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19 - Nr.: 2019/2914</u>	18
<u>21</u>	<u>Mobilitätsstation Dhünnstraße - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2897</u>	18

<u>22</u>	<u>Nutzung von Busspuren durch Taxis - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.05.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2906</u>	19
<u>23</u>	<u>Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohngrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.19 - Nr.: 2019/2896</u>	19
<u>24</u>	<u>Hotelansiedlung IPL - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19 - Nr.: 2019/2917</u>	19
<u>25</u>	<u>Bauvorhaben Poststraße</u>	21
<u>25.1</u>	<u>Aussprache über Konzept und Baugestaltung des geplanten Gemeindezentrums (Moscheebau) - Antrag der Gruppe FDP vom 08.05.19 - Nr.: 2019/2910</u>	21
<u>25.2</u>	<u>Ablehnung des Bauvorhabens - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 07.05.19 - Nr.: 2019/2909</u>	21
<u>26</u>	<u>Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sekundarschule Leverkusen - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.19 - m. Stn. v. 08.05.19 - Nr.: 2019/2740</u>	21
<u>27</u>	<u>Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Ergebnis der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung - Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der Mehrfachbeauftragung - Beschluss zur Vorbereitung eines Bebauungsplanverfahrens - Nr.: 2019/2811</u>	22
<u>28</u>	<u>Sanierung der Kriechkeller der Kitas Dhünnstraße 12a und 12c - Nr.: 2019/2864</u>	22
	<u>Bericht der Dezernentin</u>	23
	<u>Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2019 )</u>	24

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Paul Hebbel (CDU) stellt zu Beginn der Sitzung dar, dass sowohl der Ausschussvorsitzende, Rh. Ippolito (SPD), als auch dessen Stellvertreter, Rh. Schönberger (CDU), abwesend sind. Rh. Paul Hebbel (CDU) schlägt daher zur Geschäftsordnung vor, dass er die Sitzungsleitung übernimmt und ab ca. 17.30 Uhr an Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) übergibt. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Rh. Paul Hebbel (CDU) eröffnet sodann die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 16, Schloss Morsbroich, wird mit allen Unterpunkten nach TOP 2, Niederschriften, behandelt.

### 2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 41. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 18.03.2019 zur Kenntnis.

### 3 E-Roller

- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.19
- m. Stn. v. 07.05.19
- Nr.: 2019/2843

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Da inzwischen die Entscheidung des Bundesrates in der Sache vorliegt, soll – entgegen der Vertagung im Bürger und Umweltausschuss – an dem Antrag festgehalten werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 4 Regenwassermanagement  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19  
- Nr.: 2019/2844

Herr Neuendorf (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Änderungsantrag, dass die Verwaltung/die TBL auch in anderen europäischen Städten nach deren Lösungsmöglichkeiten für Starkregenereignisse (z.B. Kopenhagen/Dänemark) nachfragen.

Herr Herwig (TBL) erläutert, dass es sich hier um eine umfangreiche und komplexe Thematik handelt. Die TBL halten hierfür Starkregenrisikokarten vor, die ständig angepasst werden. Die grundsätzliche Zuständigkeit liegt beim Verwaltungsrat der TBL; einzelne Projekte haben jedoch auch Auswirkungen auf die Stadtplanung und werden somit dem Ausschuss vorgelegt. Herr Herwig (TBL) ergänzt, dass grundsätzlich Starkregenereignisse auch nicht ausschließlich über Versickerungen zu bewältigen sind.

Rh. Paul Hebbel (CDU) schlägt vor, den Prüfantrag um eine Abfrage zur Bewältigung von Starkregenereignissen bei anderen europäischen Städten (z. B. Kopenhagen) zu ergänzen. Ein entsprechender Bericht soll dem Ausschuss Ende 2019/Anfang 2020 vorgelegt werden.

Herr Neuendorf (OP) ist mit dieser Ergänzung des Antrags einverstanden.

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen prüft in Zusammenarbeit mit dem Wupperverband, ob bei zukünftigen Infrastruktur-Um- und Neubauten:

- 1) Ein Abwasser-/Regenwasser-Trennsystem eingebaut wird,
- 2) verstärkt Regenrückhaltebecken eingebaut werden können,
- 3) in vorgenanntem Zusammenhang gesammeltes Regenwasser an geeigneten Stellen im Stadtgebiet (Feuchtgebiete) verrieselt (nach vorheriger Partikelreinigung) und
- 4) im Einzelfall bereits versiegelte Flächen aufgrund örtlich stark gesunkener Verkehrszahlen entsiegelt werden können.
- 5) Zudem soll eine Abfrage anderer europäischer Städte zur Bewältigung von Starkregenereignissen erfolgen.

- einstimmig -



- 5 Tiny-Häuser  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19  
- m. Stn. v. 08.05.19  
- Nr.: 2019/2846

Herr Neuendorf (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)  
dagegen: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (FDP)

- 6 Planungen für den Bereich Masurenstraße  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.03.19  
- Nr.: 2019/2838

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)  
dagegen: 9 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)  
Enth.: 6 (5 SPD, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 7 Arbeitsprogramm "Verbindliche Bauleitplanung 2019/2020"  
- lfd. Nr. 85 - Hüscheider Gärten  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.19  
- Nr.: 2019/2870

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 11 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE  
LINKE.LEV)  
dagegen: 6 (5 SPD, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 8 Neu-/Ausbau Fahrradweg nbso - Schlebuschrath  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.04.19  
- m. Stn. v. 15.05.19  
- Nr.: 2019/2849
- 9 Neu-/Ausbau Fahrradweg Lützenkirchen - Schlangenhecke  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.04.19  
- m. Stn. v. 15.05.19  
- Nr.: 2019/2850

Die Tagesordnungspunkte 8 (Antrag Nr. 2019/2849) und 9 (Antrag Nr. 2019/2850) werden gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Nach ausführlicher Diskussion im Ausschuss werden auf Antrag von Frau Biermann-Tannenberger (CDU) beide Anträge einstimmig in den Arbeitskreis Mobilität vertagt. Im Arbeitskreis Mobilität soll eine Kostenbetrachtung bezüglich einer Priorisierung der einzelnen Maßnahmen erfolgen.

- 10 Mobile Fahrradständer  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19  
- m. Stn. v. 15.05.19  
- Nr.: 2019/2888

Herr Neuendorf (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Beigeordnete Deppe nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung. Da keine Lagerkapazitäten für mobile Fahrradständer vorhanden sind, soll zunächst eine rechtliche Prüfung erfolgen, ob Veranstalter zu einer Aufstellung von mobilen Fahrradständern verpflichtet werden können.

Der Antrag wird bis zur Vorlage dieses Prüfergebnisses einstimmig vertagt.

- 11 Entfernen der grünen Plastikbänder von Lichtmasten und Bäumen  
- Antrag der Gruppe FDP vom 02.05.19  
- Nr.: 2019/2890

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (6 CDU, 1 OP, 1 FDP)  
dagegen: 8 (5 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1  
Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (DIE LINKE.LEV)

Der Antrag ist bei Stimmgleichheit abgelehnt. Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 12 Bestellung eines Mitglieds des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen in den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat)  
- Nr.: 2019/2885

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) schlägt vor, Rh. Schönberger (CDU) zu bestellen. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen bestellt

Rh. Frank Schönberger (CDU)

als beratendes Mitglied in den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat).

- einstimmig -

- 13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für eine Notfallsanitäter-Schule  
- Nr.: 2019/2826

Frau Beigeordnete Deppe erläutert die Vorlage.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 14 Wohnungsbauprogramm 2030+  
Zwischenergebnisse nach der 5. Sitzung der AG Wohnungsbauprogramm 2030+  
- Nr.: 2019/2821

Frau Beigeordnete Deppe erläutert auf Nachfrage von Rf. von Styp-Rekowski (CDU), dass es sich bei den vorliegenden Zwischenergebnissen um eine

Ideensammlung zur Weitergabe in die Regionalplanung handelt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage Nr. 2019/2821 zur Kenntnis.

- 15      Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße"  
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen  
(Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2019/2732

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 16      Schloss Morsbroich
- 16.1    Prüfung Parkflächen  
- Kenntnisnahmevorlage  
- Nr.: 2019/2872
- 16.2    Parkplätze für das Schloss Morsbroich  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19  
- Nr.: 2019/2908
- 16.3    Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom  
15.05.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2727, 2019/2723, 2019/2872  
- Nr.: 2019/2924
- 16.4    19. Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich  
- Aufstellungsbeschluss  
- m. erg. Schreiben v. 08.03.19 mit Anlagen  
- m. erg. Schreiben v. 20.03.19  
- m. Stn. v. 27.03.19  
- m. erg. Schreiben v. 30.04.19  
- Nr.: 2019/2727
- 16.5    Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich"  
- Aufstellungsbeschluss  
- m. erg. v. 08.03.19 mit Anlagen  
- m. erg. Schreiben v. 20.03.19  
- m. Stn. v. 27.03.19  
- m. erg. Schreiben v. 30.04.19  
- Nr.: 2019/2723

Die Tagesordnungspunkte 16.1 bis 16.5 werden gemeinsam diskutiert und nach TOP 2 der öffentlichen Sitzung behandelt.

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) stellt einen Antrag auf Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes „Schloss Morsbroich“ in den Rat, da nach dem Termin mit dem Fördergeber vom selben Tag noch Abstimmungsbedarf in ihrer Fraktion besteht.

Rh. Paul Hebbel (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

dafür: 7 (6 CDU, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 11 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag auf Vertagung abgelehnt.

Frau Beigeordnete Deppe und Herr Beigeordneter Adomat berichten von dem gemeinsamen Termin mit dem Fördergeber des Bundes vom gleichen Tag. Der Fördergeber hat einen engen Zeitrahmen gesetzt (Auftragsvergabe bis 2022 sowie Abruf der Fördermittel bis 2023) und fordert ein Wettbewerbsverfahren. Ziel des Wettbewerbs ist hierbei die Eröffnung von Varianten und die Erarbeitung von Alternativen. Der Fördergeber möchte die Qualität des Ortes stärken und sieht hier auch die Erforderlichkeit der Qualität der Parkflächen sowie die Erreichbarkeit und damit die örtliche Nähe der Parkflächen zum Schloss. Der Fördergeber hat zudem die Nutzer- und Nutzungsvielfalt des gesamten Ensembles herausgestellt.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion lässt Rh. Paul Hebbel (CDU) über die einzelnen Punkte abstimmen:

TOP 16.1 Kenntnisnahmevorlage Nr. 2019/2872, Prüfung Parkflächen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 16.2 Antrag Nr. 2019/2908

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion Nr. 2019/2908.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)

### TOP 16.3 Änderungsantrag Nr. 2019/2924

Rh. Tahiri (SPD) und Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellen ihre gemeinsamen Forderungen im Änderungsantrag Nr. 2019/2924 dar.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 9 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 9 (6 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)

Der Antrag ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine erneute Abstimmung.  
Rh. Paul Heibel (CDU) führt die zweite Abstimmung durch.  
Das Ergebnis ist unverändert.

### TOP 16.4 Vorlage Nr. 2019/2727

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan wird in dem Teilbereich „Schloss Morsbroich“ geändert. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 9 (6 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)

dagegen: 9 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

Die Vorlage ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

### TOP 16.5 Vorlage Nr. 2019/2723

Beschluss zu den Punkten 1 bis 3:

1. Für das im Folgenden näher bezeichnete Gebiet ist ein Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich".
3. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Schlebusch und beinhaltet in der Flur 5 die Flurstücke 145 teilweise und 176 teilweise. Die genaue Abgren-

zung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Punkt 4:

4. Der Rat beschließt, dass der Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich" in die Priorität I und der Bebauungsplan Nr. 194/I „Westlich und südlich Stadtmitte Wiesdorf - Steuerung von Vergnügungsstätten“ in die Priorität II des Arbeitsprogrammes „Verbindliche Bauleitplanung“ gesetzt wird.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu den Punkten 1. - 4. sowie des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu dem Punkt 4.

dafür: 9 (6 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)  
dagegen: 9 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

Die Vorlage ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- 17 Sanierung 3-fach Halle Landrat-Lucas Gymnasium; Planungs- und Baubeschluss  
- Nr.: 2018/2622

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Prüfung, ob eine Begrünung in dem Beet am Lehrerparkplatz möglich ist. Dies wird durch die Verwaltung zugesagt.

Frau Haase-Mülleneisen (Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen) erkundigt sich, ob eine Barrierefreiheit gewährleistet ist. Dies wird durch die Verwaltung bestätigt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Umbau B8/Küppersteg - Baubeschluss

- 18.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.05.19 zur Vorlage Nr. 2019/2803  
- Nr.: 2019/2895

Die Tagesordnungspunkte 18.1 (Antrag. Nr. 2019/2895) und 18.2 (Vorlage Nr. 2019/2803) werden gemeinsam beraten.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Der Ausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab, da die Verkehrsuntersuchungen zum Ergebnis hatten, dass ein Kreisverkehr auf der oberen Ebene in Kuppersteg nicht die erforderliche Leistungsfähigkeit besitzt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)

18.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2019/2803

Herr Neuendorf (OP) bittet im weiteren Verfahren darauf zu achten, dass eine mögliche Verlängerung der Linie 4 aus Köln-Mülheim weiterhin möglich ist.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wünscht im weiteren Projektverlauf eine Prüfung, ob über entsprechende Bepflanzungen eine Trennung von Geh- und Radweg erfolgen kann.

Frau Beigeordnete Deppe informiert, dass ab dem laufenden Jahr 2019 im Bereich um die BayArena einige große Baumaßnahmen geplant sind, die den Verkehr um diesen Bereich stark beeinträchtigen werden (Kanalbau Robert-Blum-Straße zwischen Pappelweg und Karl-Ulitzka-Straße; Bau des Kreisverkehrs Robert-Blum-Straße zur Anbindung der Europaallee; Anbindung der Fixheider Straße an die Robert-Blum-Straße, Fahrbahndeckensanierung Robert-Blum-Straße ab Kreisverkehr Haus Janes; Neubau der Dhünnbrücke B8/Europaring). Hierfür ist nach Aussage der Baustellenkoordination beim FB Bürger und Straßenverkehr ein leistungsfähiges Umleitungsnetz erforderlich, so dass die Umsetzung der Maßnahme Umbau B8/Europaring vor Abschluss der vorgenannten Maßnahmen voraussichtlich nicht genehmigt werden kann. Der in der Vorlage genannte Maßnahmenbeginn im kommenden Jahr wird sich somit vermutlich weiter verzögern.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)



- 19 Emergency-Eye  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19  
- Nr.: 2019/2918

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Gäde (37) informiert, dass der Notruf spätestens im kommenden Jahr bundesweit neu strukturiert (Notruf 2.0) und es bundesweite Lösungen zu Notfall-App-Anbindungen geben wird. Es sollten bis dahin keine Einzellösungen umgesetzt werden; Teile der bereits am Markt vorhandenen App-Techniken (wie auch die Emergency Eye App) können dann ggf. in das Notrufkonzept eingebunden werden. Auf Nachfrage von Herrn Neuendorf (OP) bezüglich der datenschutzrechtlichen Vorgaben teilt Herr Gäde (37) mit, dass künftig im Rahmen des AML-Standards (advanced mobile location) sämtliche Standortkoordinaten bei einem Notruf übermittelt werden.

Rh. Paul Hebbel (CDU) lässt über den Antrag mit dem Hinweis von Herrn Gäde (37) abstimmen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit der Feuerwehr Leverkusen zu prüfen, ob die Einführung des sogenannten „Emergency-Eye“ in Leverkusen realisierbar ist. Zu prüfen sind bitte sowohl die Punkte der Umsetzbarkeit, die Kosten und, ob die Infrastruktur in Leverkusen die Einführung eines solchen Programmes unterstützt bzw. die Herstellung der passenden Infrastruktur nicht zu teuer ist. Bis zur Umsetzung der bundesweiten Neustrukturierung des Notrufs und der Notruf-App-Anbindungen im Jahr 2020 sollen keine Einzelmaßnahmen umgesetzt werden.

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (OP)

- 20 PWC-Rastanlage an der A 1
- 20.1 Mögliche PWC-Rastanlage an der A1 - Sondersitzung des Rates  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.19  
- Nr.: 2019/2911
- 20.2 Ablehnung der Planungen zur PWC-Rastanlage und zum Autobahnaus- und -umbau in Leverkusen und Beauftragung einer Fachkanzlei  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19  
- Nr.: 2019/2913
- 20.3 Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19  
- Nr.: 2019/2914

Rh. Tahiri stellt den Antrag auf Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes in die Sondersitzung des Rates am 27.05.2019.

Rh. Paul Hebbel (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

- einstimmig -

- 21 Mobilitätsstation Dhünnstraße  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.19  
- m. Stn. v. 15.05.19  
- Nr.: 2019/2897

Rf. Springer (SPD) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) plädiert dafür, zunächst die Mobilitätsstation am ZOB Wiesdorf umzusetzen und eine weitere Mobilitätsstation im Bereich der Dhünnstraße zunächst zurückzustellen.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Löb (SPD) befürworten den Antrag, da eine Mobilitätsstation am ZOB ein anderes Zielpublikum hat, als eine Mobilitätsstation in der Dhünnstraße. Herr Bartels (FDP) ergänzt, dass die Station am ZOB Wiesdorf auch erst am Ende des Projektes ZOB/RRX in einigen Jahren umgesetzt werden kann.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale  
Gerechtigkeit)  
dagegen: 7 (6 CDU, 1 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (DIE LINKE.LEV)

- 22 Nutzung von Busspuren durch Taxis  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.05.19  
- m. Stn. v. 15.05.19  
- Nr.: 2019/2906

Rh. Paul Hebbel (CDU) übergibt die Sitzungsleitung an Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und verlässt die Sitzung.

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zieht Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) den Antrag seiner Fraktion zurück.

- 23 Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohngrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise  
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.19  
- Nr.: 2019/2896

Frau Kronenberg (DIE LINKE.LEV) erläutert den Antrag ihrer Gruppe.

Nach kontroverser Diskussion im Ausschuss stellt Frau Beigeordnete Deppe dar, dass dies eine Aufgabe für Architekten bei entsprechendem Wunsch der Bauherren ist. Frau Cremer (61) ergänzt, dass die Bauwirtschaft solche Ideen bereits im Geschosswohnungsbau aufgreift.

Frau Kronenberg (DIE LINKE.LEV) erklärt den Antrag ihrer Gruppe daraufhin für erledigt.

- 24 Hotelansiedlung IPL  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19  
- Nr.: 2019/2917

Frau Biermann-Tannenberger erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Frau Cremer (61) nimmt bezüglich des Baurechts wie folgt Stellung:

Für das Gelände des Innovationsparks Leverkusen existiert der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 115/I, 2. Änderung. Der Bebauungsplan setzt für die betreffende Fläche als Art der Nutzung ein Gewerbegebiet fest. In einem Gewerbegebiet sind Betriebe des Beherbergungsgewerbes allgemein zulässig.

Bei entsprechender Einhaltung der weiteren städtebaulichen Kennziffern wie Grundflächenzahl, Gebäudehöhe und überbaubarer Grundstücksfläche, wäre ein Hotel grundsätzlich zulässig.

Der Verwaltung liegen Planungen vom Frühjahr 2018 für ein Hotel vor, die mit dem Investor besprochen wurden. Für die Verwirklichung werden neben Flächen aus dem Grundstücksfonds NRW auch städtische Flächen in einer Größenordnung von 2175 m<sup>2</sup> benötigt.

Um ein Grundstücksgeschäft für den Grundstücksfonds NRW abzuschließen, benötigt die NRW Urban GmbH, die als Entwicklungsträger auftritt, allerdings die städtische Zustimmung, ein sogenanntes Testat, zu den vorgelegten Planunterlagen. Die Zustimmung kann noch nicht erteilt werden, weil Fragen zur Zu- und Abfahrt zum Hotel noch nicht gelöst sind. Diese Zustimmung ersetzt die einzuholende bauordnungsrechtliche Genehmigung.

Bislang liegt die Hotelmarktstudie aus dem Mai 2018 vor, die eine generelle Einschätzung des Hotelmarkts in Leverkusen vornimmt. Diese Hotelmarktstudie kann aber nicht als grundsätzliches Steuerungsinstrument für das gesamte Stadtgebiet eingesetzt werden. Ob es überhaupt möglich und sinnvoll ist, Hotelansiedlungen gesamtstädtisch zu steuern, wird derzeit durch eine fachliche Einschätzung eines externen Gutachters geprüft. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lässt über den Antrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 5 (4 CDU, 1 FDP)

dagegen: 11 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
OP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (CDU)

25 Bauvorhaben Poststraße

25.1 Aussprache über Konzept und Baugestaltung des geplanten Gemeindezentrums (Moscheebau)

- Antrag der Gruppe FDP vom 08.05.19
- Nr.: 2019/2910

Herr Bartels (FDP) erläutert, dass mit dem Beschluss des Kaufvertrags in der nichtöffentlichen Vorlage im Februar 2014 das Grundstück für die Errichtung einer Begegnungsstätte durch die Stadt veräußert worden ist. Anschließende Planungsänderungen seien jedoch nur Teilen der Politik vorgestellt worden. Herr Bartels (FDP) gibt die persönliche Erklärung ab, dass jede Religionsgemeinschaft das Recht besitzen muss, entsprechende Sakralgebäude zu errichten. Das Verfahren, wie es hier letztlich zu einem Moscheebau gekommen ist, hält Herr Bartels (FDP) jedoch für bedenklich.

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) ergänzt, dass ihre Fraktion Antrag auf Akteneinsicht gestellt hat und erst dann bezüglich des Verfahrens sprachfähig ist.

Es erfolgt keine Abstimmung zu Antrag, da es sich um eine allgemeine Aussprache gehandelt hat.

25.2 Ablehnung des Bauvorhabens

- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 07.05.19
- Nr.: 2019/2909

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig dagegen -

26 Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sekundarschule Leverkusen

- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.19
- m. Stn. v. 08.05.19
- Nr.: 2019/2740

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 27 Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Ergebnis der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung  
- Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der Mehrfachbeauftragung  
- Beschluss zur Vorbereitung eines Bebauungsplanverfahrens  
- Nr.: 2019/2811

Rh. Tahiri (SPD), Herr Neuendorf (OP), Herr Bartels (FDP) und Rh. Miesen (CDU) begrüßen das Verfahren und das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wünscht, dass im weiteren Verfahren ein Klimaschutzkonzept berücksichtigt wird.

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) betont, dass es sich hierbei um eine Visitenkarte für Leverkusen handelt, so dass es unerlässlich ist, einen Wiedererkennungswert und eine positive Erinnerung für Besucher der Stadt zu schaffen.

Frau Beigeordnete Deppe sagt zu, dass sämtliche Anregungen in das Bauleitplanverfahren aufgenommen werden. In dem Turnus nach der Sommerpause soll der Aufstellungsbeschluss vorgelegt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (OP)

- 28 Sanierung der Kriechkeller der Kitas Dhünnstraße 12a und 12c  
- Nr.: 2019/2864

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Krampf (SPD) erläutert Frau Kümmel (65) wie folgt zur Wirtschaftlichkeit einer Sanierung gegenüber einem Neubau:

Im Vorfeld der Erstellung der Beschlussvorlage hat die Verwaltung geprüft, ob ein Neubau der beiden Kitas nicht wirtschaftlicher wäre als die Sanierung:

Die Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

- Ein Neubau an nahgelegener Stelle ist mangels Grundstück nicht realisierbar.
- Ein Neubau an gleicher Stelle setzt die Auslagerung des Kitabetriebs, den Abriss der bestehenden Kitas und eine aufwändige Gründung für den Neubau voraus.

- Ein Ersatzneubau ist nicht förderfähig, somit würden in diesem Fall die Fördermittel entfallen.

Kostenschätzung für den Ersatzbau für beide Kitas:

- Abriss:	400.000 EUR
- Neubau inkl. Pfahlgründung:	5.500.000 EUR
Summe:	5.900.000 EUR

Zudem ist ein Förderungsausfall von inzwischen ca. 900.000 EUR (die Fördersumme wurde zwischenzeitlich erhöht) zu berücksichtigen.

Somit verbleibt ein städtischer Kostenaufwand von ca. 1.100.000 €.

Zwar müssen in den nächsten Jahren wie an anderen Gebäuden auch mittlere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden; die Substanz der Kita-Gebäude ist dennoch als überwiegend gut zu bezeichnen.

Die vorgeschlagene Sanierung der beiden Kitas ist von daher wirtschaftlicher als ein Neubau.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Beschlusspunkten 4 und 5 der Vorlage:

4. Der notwendigen Auslagerung der Kitas in das Gebäude Görresstraße 11 für den Zeitraum der Sanierung wird zugestimmt.
5. Mit der Durchführung der Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

- einstimmig -

Bericht der Dezernentin

Frau Beigeordnete Deppe informiert den Ausschuss zu folgenden Themen:

- Auswirkungen der neuen Landesbauordnung auf die Bauaufsicht -

Die neue Landesbauordnung ist mit den wesentlichen Inhalten zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Bis heute liegen den Bauaufsichten in NRW noch nicht die für die Bearbeitung erforderlichen Verwaltungsvorschriften vor und auch andere untergesetzliche Normen sind noch nicht verabschiedet worden.

Daneben müssen die neuen gesetzlichen Anforderungen auch in das städtische Computerprogramm „Gekos“ übernommen werden. Hier hat sich Leverkusen bei dem Softwareunternehmen für die NRW-Version entschieden, die auch von zahlreichen anderen Baugenehmigungsbehörden genutzt wird.

Es stehen alleine ca. 3.000 Textbausteine zur inhaltlichen Überprüfung und Umgestaltung auf die neue Rechtslage an.

Hinzu kommt leider auch eine immer noch unbefriedigende Personalsituation bei den technischen Sachbearbeitern in der Bauaufsicht. Trotz umfangreicher Ausschreibung (auch in Fachzeitschriften) ist es in der zweiten Besetzungsrunde noch nicht gelungen, alle drei Stellen zu besetzen. Hier konnte lediglich eine Halbtagsstelle, voraussichtlich zum 01.09.2019, adäquat besetzt werden.

Außerdem ist im Vergleich von 2017 zu 2018 allein bei den vereinfachten Genehmigungsverfahren eine Steigerung der Anträge um 36 % zu verzeichnen.

Diese Gesamtlage führt leider dazu, dass die Bearbeitungszeiten der Bauanträge derzeit erheblich länger als üblich sind.

- Klimaschutzaktion Stadtradeln 2019 -

In diesem Jahr findet die Klimaschutzaktion Stadtradeln vom 15. Juni 2019 bis 05. Juli 2019 statt. Frau Beigeordnete Deppe appelliert an die Ausschussteilnehmer, an der Aktion teilzunehmen und verteilt die Broschüre, die jetzt auch an allen öffentlichen Informationsstellen ausliegt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2019 )

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt die öffentliche Sitzung um 18:20 Uhr.

gez. Hebbel

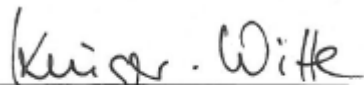
gez. Arnold

---

Rh. Paul Hebbel

---

Rf. Roswitha Arnold

  
Stefanie Krüger-Witte  
Schriftführerin